

lichtwerk ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

FUNNY BIRDS - DAS GELBE VOM EI

Die 20-jährige Studentin Charlie (Morgan Saylor) kehrt auf die Farm ihrer Familie in Virginia zurück, um ihrer kränkeldnen Mutter zu helfen. Sie haben unterschiedliche Vorstellungen vom Leben: Charlie studiert Finanzwesen, während Laura (Andrea Riseborough) eine Hühnerfarm betreibt. Nach langer Abwesenheit taucht Solange (Catherine Deneuve), Lauras Mutter und Charlies Großmutter, auf der Farm auf. Sie ist Französin, Feministin und exzentrisch. Solange hat Amerika verlassen, als ihre Tochter noch ein Kind war, und sie haben sich nie wieder gesehen. Wird es diesen drei Frauen, die scheinbar nichts verbindet, gelingen, miteinander zu leben? Es geht um das Geben und Zurückgewinnen von längst verloren geglaubter Liebe sowie um das Verzeihen alter Fehler und Versäumnisse. Das passiert zwar unter ernsten Umständen, aber doch mit lockerem Witz und viel Lebenswürdigkeit. Alle drei Hauptfiguren haben ihre Macken, sind aber eigentlich gute Menschen, die sich um das Wohlergehen der jeweils anderen sorgen. Irgendwann kam bei ihnen wohl einfach nur das Leben dazwischen. Das eine Jahr, das wir in den knapp 100 Minuten Laufzeit von „Funny Birds“ mit ihnen verbringen, wissen sie gut zu nutzen, um auch uns Zuschauenden ans Herz zu wachsen. Schwung, Witz, Lebenswürdigkeit und das authentische Spiel eines erstklassigen Casts machen diese recht simple Story zu einem ebenso kurzweiligen wie berührenden Kinobesuch

B 2024, R: Marco La Via, Hanna Ladou D: Catherine Deneuve, Andrea Riseborough, Morgan Saylor u.a. 98 Min., FSK 12, Erstaufführung

NIKI DE SAINT PHALLE

Zwischen Plastikblumen und Schießübungen: Niki de Saint Phalle wurde mit ihren Nana-Skulpturen weltberühmt, als jene Künstlerin, die mit Messern und Gewehren Gemälde beschoss. Ihre Lebensgeschichte steckt voller Abgründe. Um 1950 lässt die junge Niki alles hinter sich und zieht mit ihrem Mann und ihrer Tochter nach Frankreich. Als Modell und Schauspielerin träumt Niki von einem größeren Leben in Paris. Die Dämonen ihrer Kindheit trägt sie stets mit sich. Irgendwann bricht Niki zusammen und wird Zeit in einer Psychiatrie verbringen. Hier kämpft sie um nichts weniger als die Wahrheit ihres Lebens. Ein starker Wille und kreative Urgewalt lassen sie ausbrechen und eine neue Sprache der Kunst erfinden, die von Gewalt, Hoffnung und Weiblichkeit erzählt. Sie erschuf Nanas in allen Formen und Farben, die „Huren“ der Gegenwart, in die das Publikum ein- und ausgehen konnte. Ihre Kunst wird zu ihrer Waffe - poetisch, schöpferisch und zielsicher. Und sie traf: die Grenzen der etablierten Kunstwelt.

F 2024, R: Céline Scaillette, D: Charlotte Le Bon, John Robinson, Damien Bonnard u.a., 98 Min., FSK 12, 2. Woche

THE LAST SHOWGIRL

Seit 30 Jahren steht Shelly (Pamela Anderson) in der „Razzle Dazzle Show“ Abend für Abend in Las Vegas als Tänzerin auf der Bühne. Die Vorstellungen, die Kostüme und ihre Showgirl-Ersatzfamilie sind ihr ein und alles. Als das Aus der Show verkündet wird, bricht für sie eine Welt zusammen. Mit ihrer besten Freundin, der Cocktail-Kellnerin Annette (Jamie Lee Curtis), versucht Shelly, die letzten Tage bis zur finalen Show mit Würde zu überstehen. Auf einmal mit ihrer Vergangenheit konfrontiert, nimmt Shelly Kontakt zu ihrer Tochter Hannah (Billie Lourd) auf, die sie vor sehr vielen Jahren weggegeben hat, und versucht, die vernachlässigte Beziehung zu retten. Und dann sitzt Hannah eines Tages im Publikum ...

USA 2024, R: Gia Coppola, D: Pamela Anderson, Dave Bautista, Jamie Lee Curtis u.a. 90 Mi., FSK 12, 2. Woche

KÖLN 75

Vera Brandes ist nur ein Teenager, so scheint es, doch schon bald nicht mehr wegzudenken aus der Musik-Szene der Siebzigerjahre. Als Konzertveranstalterin hat sie bereits die größten Namen nach Deutschland geholt - gegen den Willen ihrer Eltern und gegen die Widrigkeiten einer Musikwelt, die nur müde lächelt, wenn sich eine junge Frau in einer Branche behauptet, die als Männerdomäne gilt. Doch Vera geht beharrlich ihren Weg und setzt für ihren großen Traum alles aufs Spiel: Keith Jarrett, ein virtuoser Jazz-Pianist, soll am späten Abend des 24.1. 1975 in der Kölner Oper auftreten. Alles ist vorbereitet, doch dann überschlagen sich die Ereignisse. Die Katastrophe vor Augen, muss Vera Brandes ein Konzert retten, das in die Geschichte eingehen wird...

D 2024, R: Ido Fluk D: Mala Emde, John Magaro, Alexander Scheer u.a. 112 Min., FSK 12, 3. Woche

LIKE A COMPLETE UNKNOWN

Die 1960er Jahre sind auch in den Vereinigten Staaten von Amerika ein Jahrzehnt voller Umbrüche. Auch der 19 Jahre alte Bob Dylan lässt sich von dem Strudel der Umwälzungen mitreißen. Seine Heimat in Minnesota hat er längst hinter sich gelassen und macht mittlerweile Musik am gefühlten Nabel der Welt: New York City. Dort, im West Village, lässt er sich mit seiner Gitarre und jeder Menge Talent im Gepäck von der Musik treiben. ...

USA 2024, R: James Mangold, D: Timothée Chalamet, Boyd Holbrook, Elle Fanning u.a. 140 Min. FSK 6, 5. Woche

WUNDERSCHÖNER D 2025, D: K. Herfurth, Anneke Kim Sarnau, E. Schüle..., 100 Min. FSK 12, 7. Woche

KONKLAVE 1 OSCAR 2025 USA 2024, D: Stanley Tucci u.a., 121 Min., FSK 6, 16. Woche

DIE TIGERENTENBANDE - DER FILM 65 Min., FSK 0

LICHTWERK-PROGRAMM | 27.3.2025 BIS 2.4.2025

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
BECOMING LED ZEPPELIN							19:15
DIE TIGERENTENBANDE - DER FILM			16:00	14:30			
EZRA - EINE FAMILIENGESCHICHTE							19:00
FUNNY BIRDS	17:15	17:30	18:30	12:00	17:15	17:00	17:00
		19:30		16:15	19:45		
KONKLAVE				17:15			
KÖLN 75		17:00	14:30	13:00	16:15		16:00
	19:45	20:00	20:00	20:00		19:45	
LIKE A COMPLETE UNKNOWN	18:45		20:30	19:15	18:45	16:30	
NIKI DE SAINT PHALLE				12:30			
	19:15	18:00	18:00	16:45	16:45		16:30
NO OTHER LAND				15:45			
KICIA KOCIA W PRZEDSZKOLU (OV!)				15:00			
SCHILDESCHER FREIBAD				18:15			
THE LAST SHOWGIRL	16:30	20:30	21:00	18:45	19:15	16:00	19:30
WUNDERSCHÖNER	16:00		15:30				

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!
o Diese Vorstellungen laufen in der Originalversion.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

E DEN ab 3.4., In einer turbulenten Übergangszeit zwischen zwei Weltkriegen zieht ein ungewöhnliches Ensemble von Menschen auf die unberührte Galápagos-Insel Floreana, um fernab der Zivilisation ein neues Leben zu beginnen. Der deutsche Arzt und Philosoph Dr. Friedrich Ritter verfolgt mit seiner Geliebten Dore Strauch den Plan, ein philosophisches Manifest zu verfassen und ihre Krankheit, Multiple Sklerose, zu heilen. Die Nachricht über das eigenwillige Paar erreicht bald die Presse, was den Weltkriegsveteranen Heinz Wittmer dazu bewegt, mit seiner Frau Margret und seinem Sohn Harry nachzuziehen. Zunächst kämpfen sie mit den rauen Naturbedingungen, lernen jedoch schnell, sich anzupassen.

Louise Violet, eine Lehrerin aus Paris, wird aufs Land geschickt, um eine Schule zu eröffnen. Auch Kinder aus Bauernfamilien sollen in der Republik lesen und schreiben lernen - so will es das Gesetz. Doch das Landleben sieht anders aus. Die Kinder werden als Erntehelfer gebraucht, um das Überleben ihrer Familien zu sichern. Louise Violet stößt mit ihren Bildungsidealen nur auf Unverständnis. Doch obwohl sich zunächst keines der Dorfkinder im Klassenzimmer blicken lässt, bleibt sie standhaft. Das imponiert Bürgermeister Joseph, der die geheimnisvolle Außenseiterin nicht nur für ihre Intelligenz bewundert. Mit seiner Unterstützung gelingt es, die skeptischen Eltern umzustimmen. Doch in Louise Violets Vergangenheit gibt es ein tragisches Geheimnis...

LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT ab 10.4., Frankreich, Ende 19. Jh.

LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

BECOMING LED ZEPPELIN 121 Min, FSK 6

Nahostfilmtage: **NO OTHER LAND** 96 Min, FSK 16

EZRA - EINE FAMILIENGESCHICHTE 94 Min, FSK 0

Polnischer Nachmittag **KICIA KOCIA W PRZEDSZKOLU (OV!)** 809 Min, FSK 0

SCHILDESCHER FREIBAD 60 Min., 7. Woche

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 13,00€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 11,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €





Neu im Programm

BEATING HEARTS

Nordfrankreich in den 80er Jahren: Der rebellische Clotaire, aufgewachsen in einem Problembezirk, verliebt sich in die unerschrockene Jackie, die aus gutbürgerlichem Hause stammt. Doch die große Liebe, die zwischen den beiden Teenagern entflammt, wird durch die Bandengewalt in der Stadt auf eine harte Probe gestellt. Clotaire schließt sich einer kriminellen Gang an und wird wegen eines Verbrechens, das er nicht begangen hat, zu Unrecht einer langjährigen Gefängnisstrafe verurteilt. Jackie und Clotaire verlieren sich aus den Augen, bis das Schicksal sie einige Jahre später wieder zueinander führt. Doch ist ihre Liebe stärker als Clotaire's Wunsch, Rache zu nehmen? „Beating Hearts“ hält, was das Postermotiv verspricht. Ein wild schlagendes Herz von einem Film. Eine epische Liebesgeschichte von der Schulhofschwärmerei bis zum Bandenmassaker, die nicht nur wegen des Hammer-Soundtracks richtig reinknallt. ...

F 2024, R: Gilles Lellouche, D: François Civil, Adèle Exarchopoulos, Mallory Wanecque, Malik Frikah, Alain Chabat, Elodie Bouchez u., 161 Min., FSK 16, Erstaufführung



DIE AKADEMIE

Für die junge, idealistische JOJO, 19, scheint sich ihr größter Traum zu erfüllen: sie ist in der Malereiklasse des weltberühmten Künstlers ROBERT COPLEY, 55, an der Akademie der Bildenden Künste aufgenommen worden. Dachte sie jedenfalls... denn wie sich herausstellt, gibt Copley ihr nur ein Jahr auf Probe. Ein Jahr, in dem Jojo sich beweisen und ihr Idol Copley überzeugen muss. Doch das ist leichter gesagt als getan: während Jojo begeistert in die Welt der Kunstakademie eintaucht, Copleys philosophischen Bildbesprechungen lauscht, auf neue Freunde trifft und voller Elan an ihren Bildern malt, bekommt Jojo es mit den Schattenseiten der Akademie zu tun: Copleys Assistent schikaniert sie, ihre Bilder verschwinden ungeklärt, ihr Idol Copley entpuppt sich als scheinbare Enttäuschung und ein psychisch gestörter Kommilitone beginnt, sie zu bedrohen.

D 2024, R: Camilla Guttner, D: Jean-Marc Barr, Maja Bons, Luise Aschenbrenner u.a. 111 Min., FSK 16, 2. Woche

DAS LICHT

Tim, Milena, ihre beinahe erwachsenen Zwillinge Frieda und Jon (Julius Gause) sowie der uneheliche Sohn Dio – das ist die Familie Engels, die scheinbar nichts mehr zusammenhält, als die Haushälterin Farrah (Tala al Deen) in ihr Leben tritt. Die geheimnisvolle Syrerin stellt die Gefühlswelt der Engels auf eine unerwartet wilde Probe.

D 2024, R: Tom Tykwer, D: Lars Eidinger, Nicolette Krebitz, Elke Biesendorfer u.a. 100 Min., FSK 12, 2. Woche

FÜR IMMER HIER

Rio de Janeiro, 1971: Der ehemalige linke Kongressabgeordnete Rubens Pavia wird von Schergen der Militärdiktatur verschleppt. Seine Familie hört nie mehr etwas von ihm. Seine Frau Eunice (Fernanda Torres) versucht herauszufinden, was mit ihm geschah und engagiert sich als Anwältin für die Rechte der Opfer der Militärdiktatur (1964-1985). Walter Salles erzählt die wahre Geschichte der Familie Pavia, bei der er als Kind ein und ausging, auf berührende Weise. Sein zutiefst humanistischer Film ist eine Liebeserklärung ans demokratische Brasilien, der sich vor jenen verneigt, die gegen Unrecht kämpften.

Brasilien 2024, R: Walter Salles, D: Fernanda Torres, Selton Mello u.a., 136 Min., FSK 6, 3. Woche

MICKY 17

Mickey 17 präsentiert seine Moral von der Geschichte alles andere als subtil, und Mark Ruffalos Trump-Parodie wirkt in der aktuellen Situation fast schon ein wenig zu harmlos. Aber Bong Joon-hos patientierter schwarzer Humor und ein multipel-brillanter Robert Pattinson machen die Sci-Fi-Satire trotzdem zu einem Höhepunkt des Genres. Mickey 17. Der Held wider willen, Mickey Barnes befindet sich in einer misslichen Lage. Denn sein Arbeitgeber verlangt vollen Einsatz im Job. Für seinen Lebensunterhalt soll Mickey nicht weniger als ... sterben.

USA 2024, R: Bong Joon Ho, D: Robert Pattinson, Toni Collette, Naomi Ackie u.a. 138 Min., FSK 12, 2. Woche

FLOW OSCAR 2025 – BESTER ANIMATIONSFILM Lettland 2024, 89 Min., FSK 6, 2. Woche

HELDIN

Krankenpflegerin Floria arbeitet mit viel Leidenschaft und Professionalität in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Bei ihr sitzt jeder Handgriff, sie hat selbst in Stresssituationen immer ein offenes Ohr für ihre Patientinnen und Patienten und ist im Notfall sofort zur Stelle. Als Floria an diesem Tag ihre Spätschicht antritt, ist auf der voll belegten, ohnehin chronisch unterbesetzten Station eine Pflegekraft ausgefallen. Trotz aller Hektik umsorgt Floria eine schwerkranke Mutter und einen alten Mann, der dringend auf seine Diagnose wartet, ebenso fürsorglich und routiniert wie den Privatpatienten mit all seinen Extrawünschen.

Schweiz 2025, R: Petra Volpe, D: Leonie Benesch, Sonja Riesen, Alireza Bayram u.a., 92 Min., FSK 6, 4. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 27.3.2025 BIS 2.4.2025

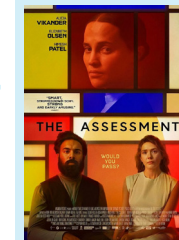
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
SNEAK PREVIEW							20:00
BEATING HEARTS	19:30	19:30	19:30	18:30	19:30	19:30	19:00
NIPPON CINEMA BELLE	19:00						
DAS LICHT						15:45	
	19:30	20:00	19:30	18:00	19:30	19:00	19:00
DIE AKADEMIE	17:00	17:00	17:00	15:30	16:15	17:00	
DIE PURPURNEN FLÜSSE						19:30	
EIN TAG OHNE FRAUEN		18:00	16:00	16:00			
FLOW	17:00	17:00	17:00				16:30
FÜR IMMER HIER				15:30	16:15		17:00
HELDIN	16:30		18:00		16:45		16:30
MICKY 17		19:30	20:15	18:30		16:30	
CINÉMA_FRANÇAIS: LANGUE ÉTRANGÈRE					19:00		

Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

THE ASSESSMENT ab 3.4., In einer nahen Zukunft, in der das Leben optimiert und kontrolliert wird, unterliegt die menschliche Fortpflanzung einem strengen Genehmigungsverfahren. Mia und ihr Ehemann Aaryan haben ihren Antrag auf Elternschaft eingereicht und müssen sich zunächst einer Eignungsprüfung unterziehen. Ihnen wird eine Gutachterin namens Virginia zugewiesen, die sie sieben Tage lang auf Schritt und Tritt begleitet. Die kühle, unnahbare Virginia stellt Mia und Aaryan vor eine Reihe zermürbender und surrealer Herausforderungen, die sie an ihre emotionalen Grenzen bringen und nicht nur an den Grundfesten ihrer Beziehung rütteln ...

STORMSKÄRS MAJA - VON LIEBE GETRAGEN, VON STÜRMEN GEPRÄGT ab 3.4., Im 19. Jh. wird Maja, eine junge Frau vom finnischen Festland, mit dem stillen und bodenständigen Fischer Janne verheiratet und muss ihr vertrautes Zuhause hinter sich lassen. Gemeinsam ziehen sie auf die abgelegene Insel Stormskär, wo das Leben von Naturgewalten und harter Arbeit geprägt ist. Hier lernt das Paar miteinander zu leben, einander zu vertrauen und schließlich, einander zu lieben. Über die Jahre hinweg wachsen nicht nur ihre Gefühle füreinander, sondern auch ihr gegenseitiger Respekt - getragen von einer stillen Kraft, die aus Majas Wandel und innerem Wachstum entspringt. Trotz aller Widrigkeiten und der Schatten, die der Äland Krieg auf ihr Leben wirft, findet Maja einen Weg, ihre Stimme zu erheben und ein Stück Unabhängigkeit zu erlangen. Eine Frau, die an ihren Herausforderungen wächst, ohne ihre Güte und Stärke zu verlieren.



KAMERA SPEZIALITÄTEN

SNEAK PREVIEW 120 Min, FSK 18

EIN TAG OHNE FRAUEN 74 Min, FSK 0

CINÉMA_FRANÇAIS: LANGUE ÉTRANGÈRE 105 Min, FSK 12

NIPPON CINEMA BELLE 122 Min, FSK 12

BEST OF CINEMA DIE PURPURNEN FLÜSSE 106 Min, FSK 12

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.

